



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Kirchweih in Großbreitenbronn vom 03. bis 04. Mai

Liebe Besucherinnen und Besucher,

in Großbreitenbronn wird wieder das traditionelle Kirchweihfest gefeiert. Die Landmaschinenhalle der Firma Heiß wird von Samstag bis Sonntag wieder zum Mittelpunkt der Kirchweih. Am Samstag kann man sich bei der Firma Heiß über die neuesten Trends in der Landtechnik informieren. Die große Landmaschinenausstellung mit namhaften Herstellern öffnet erneut am Sonntagvormittag ihre Tore. Anschließend lädt eine reichhaltige Speisekarte zum Mittagessen ein. Unterhaltungsmusik und ein breites Familienprogramm sind während des gesamten Nachmittags geboten. Musikalisch unterhalten Sie die „Ziach-Duo Afaach-Zwaafach“. Für die Unterhaltung der kleinen Kirchweihbesucher sorgt „Phillipo der Ballonkünstler“. Am Nachmittag wird darüber hinaus Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten.

Die Firma Probst lädt am Sonntag zur Hausmesse mit Heizungs- und Sanitärausstellung auf dem Firmengelände ein. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr neueste Informationen rund um Heizungs- und Sanitärtechnik. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Neben Gegrilltem wird am Nachmittag Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten und das Dorfmuseum mit Ofenausstellung ist geöffnet.

Am Sonntag haben zusätzlich die örtlichen Betriebe in Groß- und Kleinbreitenbronn geöffnet und bieten Gelegenheit sich über deren Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Liebe Besucherinnen und Besucher,
als Bürgermeister lade ich Sie sehr herzlich zum Besuch der Kirchweih in Großbreitenbronn ein und wünsche Ihnen und allen Gästen ein schönes Fest. Gerne möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfer für die Organisation dieser Kirchweih bedanken.

Ihr 1. Bürgermeister

Stefan Bach



Bericht von der Stadtratssitzung vom 03.04.2025

■ Vorstellung des Forstbetriebsgutachtens 2023 - 2042 zur Bewirtschaftung des städtischen Waldes durch Herrn Frey vom AELF Ansbach

Herr Frey vom Amt für Landwirtschaft und Forsten stellt das Forstbetriebsgutachten der Jahre 2023 bis 2042 vor. Dieses stellt den Leitfaden dar, wie die städtischen Wälder durch die Förster bewirtschaftet werden sollen. Mit

anwesend ist der Revierleiter, Herr Manuel Scheerer. Unser städtischer Wald ist gemäß Gesetzgebung vorbildlich zu bewirtschaften. Grundlage hierfür bildet das Forstbetriebsgutachten. Die Stadt Merkendorf lässt die 54 ha Wald vom AELF Ansbach bewirtschaften. Inhaltlich zeigt das Gutachten den IST-Zustand des Waldes, blickt zurück auf die vergangenen 20 Jahre und stellt die Bewirtschaftungsgrundlage bis 2042 dar. Auch die Wälder hier haben immer mehr mit den steigenden Temperaturen zu kämpfen. Die Fichte als flachwurzler Baum hat große Probleme. Die bei uns stark vertretene Kiefer (50 % des Gesamtwaldes) hat zu kämpfen. Vor allem die Altbestände bestehen aus Kiefern. In Zukunft müssen mehr Mischwälder gepflanzt werden. Seit 2003 hat sich der Bestand gut entwickelt und der Umbau zum Mischwald hat bereits begonnen. In den nächsten 20 Jahren soll der Wald planmäßig weiterwachsen. Das Wachstum steigt geringfügig mehr als die Entnahme. Die Eiche wird von den heimischen Bäumen am besten überleben. Der Eichenprozessionsspinner orientiert sich eher an den Waldrändern und stellt für den Baum selbst keine Bedrohung dar. Die Stadt muss 50 % der Kosten des Gutachtens, in Summe von 2.500 € tragen.

Im Mönchswald bei Dürrnhof ist der Borkenkäfer in den Fichten bereits vorherrschend. Der Großteil der Fichten wird geerntet. Jetzt kann noch Nutzholz gewonnen werden. Es handelt sich um rund 400 fm. Der Harvester kommt Mitte April.

■ Sirenen; Umstellung der Sirenen im Stadtgebiet auf die digitale Alarmierung und Diskussion Bevölkerungswarnung

Die digitale Entwicklung im Rettungswesen schreitet weiter voran. Nachdem der Funk bereits erfolgreich von analog auf digital umgerüstet wurde, folgt nun die Alarmierungstechnik. Dies erfordert eine Umrüstung der Empfangstechnik der Sirenen. Im Einzelnen sind hierfür die Sirenensteuerempfänger, der Sirenenschaltkasten usw. betroffen. Der Freistaat Bayern fördert diese Umrüstung mit bis zu 2.181 € und bis zu maximal 80% der Kosten je gemeldete Sirene. Im Stadtgebiet sind neun Sirenen davon betroffen bzw. fallen in die Förderung. Die Sirene bei der Fa. Wichtrey hat bereits eine Vorrüstung. Die Förderung muss bis zum 31.12.2026 bei der Regierung beantragt werden. Bis zum 31.12.2028 muss bei der Regierung der Verwendungsbescheid eingegangen sein damit eine Auszahlung erfolgen kann. Eine Frist zur Umsetzung von der Taktisch Technische Betriebsstelle (TTB) ZV für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach gibt es derzeit nicht, dennoch ist eine rasche Umsetzung bzw. die Maßnahme auf den Weg zu bringen, anzustreben. Mit der Inbetriebnahme der neuen Integrierten Leitstelle Ansbach (ILS) wird eine Alarmierung über das TETRA System (=digitale Alarmierung) möglich sein. Die Alarmierung über die Analogtechnik ist weiterhin gesichert, hierfür wird es eine Übergangsfrist geben, welche aber noch nicht benannt ist.

Es liegen hierfür drei Angebote vor, von der Fa. Hörmann aus Kirchseeon kam das wirtschaftlichste Angebot mit 24.268.86 € brutto. Bei einer maximalen Förderung von 80% blieben somit ca. 5.000 € bei der Stadtkasse. Die Beauftragung der Umrüstung der Ala-

mierungstechnik wird einstimmig beschlossen. Aufgrund der neuen Technik und des jährlichen Updates des verbauten Funkgerätes im Sirenenschaltkasten ist eine Zugänglichkeit zu diesen jederzeit sicherzustellen. Derzeit befinden sich vier der zehn Sirenen auf Privatgebäuden (Willendorf, Hirschlach, Heglau, Merkendorf Fa. Wichtrey). Hier ist keine Zugänglichkeit dauerhaft gesichert. Aus diesem Grund wird empfohlen diese Sirenen von den Privatgebäuden abzubauen, auf im besitzbefindlichen Gebäude der Stadt Merkendorf (je ca. 15.000 € brutto) oder diese mittels einer Mastanlage (je ca. 20.000 €) auf städtischen Grund zu bauen. Bei einem derartigen Vorgehen würde es sich anbieten auf eine neue Sirenentechnik umzuschwenken die auch die Möglichkeit hat die Bevölkerung mittels Sprachdurchsagen zu warnen. Eine Warnung mittels einem auf- und abschwellenden Ton ist bereits nach der Umrüstung der Sirenen auf die TETRA-Technik möglich. Diese Sirenentechnik ist in genannten Preisen bereits berücksichtigt. Eine Umrüstung der bereits vorhandenen Sirenen auf den städtischen Gebäuden würde je Sirene ca. 9.000 € kosten.

Aufgrund der derzeit angespannten politischen Lage weltweit wird mit einem Förderprogramm auf Bundesebene kurzfristig gerechnet. Hierauf sollten wir entsprechend vorbereitet sein um schnell handeln zu können, bekanntlich sind die Fördermittel sehr schnell abgeschöpft.

Im Ergebnis wird beschlossen, dass die Verwaltung die Umrüstung der bestehenden Sirenen auf die digitale Alarmierung beauftragen soll und die Förderung beantragen soll. Für den Fall, dass ein zusätzliches Förderprogramm zur Bevölkerungswarnung herausgebracht wird, sollen die bestehenden Sirenen umgebaut werden und im Rahmen des Umbaus, dann auch von den privaten Flächen auf öffentliche Flächen versetzt werden.

■ Fusion Sparkasse Gunzenhausen; Kenntnisnahme Fusionsvereinbarung mit der Sparkasse Mittelfranken Süd

Die Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen und die Sparkasse Mittelfranken-Süd vereinigen sich zu einem gemeinsamen Institut unter dem Namen Sparkasse Mittelfranken-Süd (Vereinigungsinstitut). Dieser Zu-

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



sammenschluss erfolgt zum Ablauf des 31.08.2025 und wird schuldrechtlich rückwirkend zum 1. Januar 2025 gültig. Die Vereinigung ist vom Ziel geleitet, die kundennahe Versorgung der Bürgerinnen und Bürger, der heimischen Wirtschaft, des Handwerks, des Handels, der freien Berufe, der Landwirtschaft und der Industrie mit geld- und finanzwirtschaftlichen Leistungen auch in Zukunft durch eine dezentrale Aufstellung mit örtlich verwurzelten Sparkasseneinrichtungen und Schwerpunkten in Gunzenhausen, Roth, Schwabach und Weißenburg i. Bay. („4-Säulen-Sparkasse“) nachhaltig zu festigen und den öffentlichen Sparkassenauftrag für die kreisfreie Stadt Schwabach, den Landkreis Roth sowie den zusammengeführten Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen als Vereinigungsinstitut zu gewährleisten. Die Stadt Merkendorf ist einer der Träger der Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen. Das Haus der Sparkasse Gunzenhausen ist im Vergleich relativ klein und muss dennoch alle Regulatorien erfüllen. Die Eigenständigkeit für kleine Häuser wird immer schwieriger. Deshalb wurden Gespräche mit der Sparkasse Mittelfranken Süd (Roth, Schwabach und Weißenburg) aufgenommen bezüglich einer Fusion beider Häuser. Die Fusionsgespräche sind sehr zielorientiert und konstruktiv abgelaufen. Beide Häuser wollen die Fusion rückwirkend zum 01.01.2025. Der Hauptsitz wird weiterhin in Roth sein. Es fusionieren zwei gesunde Sparkassen. Die bestehenden Geschäftsstellen sollen erhalten bleiben. Der Stadtrat stimmt der Fusionsvereinbarung einstimmig zu.

■ **Freibad Merkendorf; Besprechung Ergebnisse Verkehrssicherungsgutachten**

Bürgermeister Bach stellt die Umsetzungsempfehlungen des Verkehrssicherungsgutachtens von Rechtsanwalt Dr. Krafft vor und gibt einen Überblick über die erforderlichen Maßnahmen. Es ist keine Umzäunung des gesamten Areals erforderlich. Die Rutsche darf ohne Aufsicht betrieben werden. Das Sprungbrett und der Sprungturm müssen eingezäunt werden und dürfen nur mit einer Badeaufsicht geöffnet werden. Für die Saison 2025 hat die Stadt einen Merkendorfer Bürger gefunden, der im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung als Badeaufsicht punktuell vor Ort sein wird. Die Beschilderungen müssen angepasst werden. Im Badebereich wurden an vereinzelt Stellen bereits Seile angebracht, damit sich Nichtschwimmer festhalten können, wenn sie in das Wasser fallen sollten. Das Geländer (horizontale Drahtseile) an der Kioskterrasse muss überarbeitet werden.

Entfall der Nichtöffentlichkeit

■ **Bauhof Ersatzbeschaffung Rasenmäher, Vergabe**

Der bestehende Rasenmäher Amazone des Bauhofs verursacht immer höhere Reparaturkosten, weshalb dieser gemäß Beschaffungsplan ersetzt wird. Die Firma Heiß erhält den Zuschlag zur Lieferung eines Grillo Mähers für rund 57.000 €.

■ **Freibad Merkendorf; Vergabe Photovoltaikanlage**

Die Pumpentechnik des Bades ist im Sommer stromintensiv. Auf dem Kioskgebäude ist bereits eine Anlage

installiert. Zusätzlich wird eine weitere PV-Anlage mit 23 kWp auf dem ehemaligen Kioskgebäude installiert.

Die Fa. Wichtrey übernimmt die Arbeiten für rund 13.000 €.

Die Anlage dient überwiegend der Eigenstromnutzung.

■ **Hartplatz Schulsporthalle; Vergabe Sanierungsarbeiten**

Der Hartplatz samt 100 m Laufbahn im Bereich des Schulgeländes sind in die Jahre gekommen. Der Platz wird gereinigt, Schadstellen punktuell ausgebessert, Risse verfüllt und die Markierungen erneuert. Zudem werden 4 neue Basketballkörbe angebracht. Die Kosten belaufen sich auf rund 23.000 €. Die Firma Polytrack übernimmt die Arbeiten.

■ **Großbreitenbronn Pflasterung Abbiegung in Richtung Zandt; Diskussion Asphaltierung**

Die Fa. Franken Asphalt hat bereits den Auftrag erhalten Schadstellen am Ortsausgang von Großbreitenbronn in Richtung Zandt auszubessern. Die bestehenden Pflaster aus der Dorferneuerung, direkt im Kreuzungsbereich bei der Linde, sind bereits stark beschädigt und klappern. Die Lasten sind an dieser Stelle zu stark. Durch die Asphaltierung verliert der Platz optisch etwas seinen Charakter, jedoch ist die Asphaltierung die nachhaltigere Lösung. Die Fa. Franken Asphalt wird für 12.000 € mit der Asphaltierung beauftragt.

■ **Machbarkeitsstudie - Wärmenetz Nachtrag**

Im Zuge der Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie für eine Wärmenetz in Merkendorf wurden vom Ingenieurbüro zusätzliche Varianten im Detail technisch geprüft und wirtschaftlich bewertet. Dieser Mehraufwand war nicht in der ursprünglichen Beauftragung enthalten. Der Mehraufwand beträgt nach Abzug der Förderung rund 24.000 €. Dem Nachtrag wurde zugestimmt.



Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Stadt Merkendorf für das Haushaltsjahr 2025

I.

Der Stadtrat von Merkendorf hat am 13.03.2025 den Verwaltungshaushalt, den Vermögenshaushalt und die Haushaltssatzung samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 03.04.2025, Az.: 941.03-0029/001 SG 22, zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan Stellung genommen und mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Art. 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 GO - Gemeindeordnung) enthält. Kreditaufnahmen und

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen. Einwände werden nicht erhoben.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2025. Sie wird gemäß Art. 65 Abs. 3 GO nachstehend amtlich bekannt gemacht.

Hinweis: Gleichzeitig liegt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Kämmerei (Rathaus, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf – Zi.Nr. 13 – Heiko Wittig) zur Einsichtnahme bereit.

II.

Haushaltssatzung der Stadt Merkendorf, Landkreis Ansbach für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Merkendorf folgende

Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt, er schließt im Verwaltungshaushalt in den

Einnahmen und Ausgaben mit 7.940.075 €
und im

Vermögenshaushalt in den

Einnahmen und Ausgaben mit 5.940.264 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.323.300 € festgesetzt.

§ 5

Der in der Anlage beigefügte Stellenplan und der Finanzplan für die Jahre 2024-2028 sind Bestandteil bzw. Anlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2025.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

Merkendorf, den 09.04.2025

Stadt Merkendorf

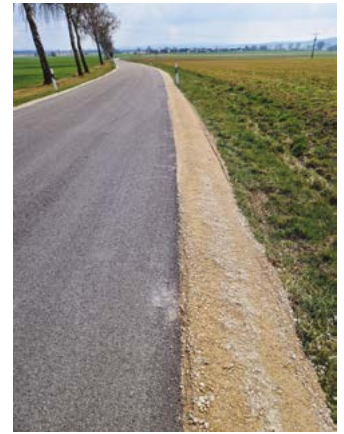
gez. Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister



Info's über städtische Baumaßnahmen

Bankette aufgeschottert

Im Jahr 2022 wurde bereits die Deckschicht an der Gemeindeverbindungsstraße Hirschlach -Neuses – Triesdorf Bahnhof erneuert und das Bankett entsprechend hergerichtet. Im Lauf der Zeit hat sich das Bankett durch die tägliche Be-



anspruchung abgesenkt. Dieses wurde nun auf eine Länge von rund 2200 Metern beidseitig maschinell wiederhergestellt. In diesem Zuge wurden im Kreuzungsbereich bei Neuses ca. 170 Meter Rasengittersteine in den Kurvenbereichen eingesetzt, um hier das Bankett vor Ausfahrungen zu schützen. Die Fa. Meyer Straßenbau, Windsbach übernahm diese Arbeiten.

Stand Neubau Kindergarten Bammersdorfer Straße

Die Arbeiten am neuen Kindergarten laufen auf Hochtouren. Zurzeit sind die Bodenleger und Türenbauer im Einsatz, die Elektriker und Sanitärinstallateure sind bereits bei der Endmontage wie auch die Fliesenleger.



Im Außenbereich konnten die Balkone, welche auch als Fluchtweg dienen, nun gestellt werden. In Kürze werden die Arbeiten an den Außenanlagen mit Spielplatz und Wegebau, sowie die Einfriedung beginnen.

Die Kinder können sich freuen, derzeit liegen wir voll im Zeitplan.

Sanierung Stadtmauer

Nach Ostern werden die Arbeiten zur Sanierung an der oberen Stadtmauer (Schulstraße) durch die Firma Ottmann aus Absberg weitergehen.

Blitzschutz Kindergarten „Pustebume“

Im Laufe des Monats Mai wird am Kindergarten „Pustebume“ die geforderte Blitzschutzanlage montiert.

Gemeindeverbindungsstraße Merkendorf-Willendorf

Anfang April wurde an der GVS Merkendorf-Willendorf an zwei Stellen Lastproben für eine mögliche Sanierung der Fahrbahn ausgeführt, hierdurch lässt sich die Tragfähigkeit des Unterbaus ermitteln.

Brücke Weißbach

Im Bahnhofweg wurde durch unseren Bauhof an der dortigen Brücke mittels einer Mauerscheibe die Böschung zur Straße gesichert.

Freizeitanlage Weißbachmühle

Durch die Firma Meyer Landschaftsbau aus Weihenzell werden die wassergebundenen Wege im Bereich des Freibades ausgebessert und entsprechend aufgewertet.



Personelle Veränderungen im Hauptamt der Stadt Merkendorf

Im Hauptamt der Stadt Merkendorf kommt es in den kommenden Monaten zu personellen Veränderungen.

Zum 1. Mai 2025 wird Frau Sophia Fetz das Team im Hauptamt verstärken. Sie wird das Sachgebiet in verschiedenen



Verwaltungsaufgaben unterstützen und bringt dafür die entsprechenden fachlichen Qualifikationen mit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Frau Fetz herzlich willkommen.

Im Juli 2025 wird Frau Barbara Rammler in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten. Sie ist über viele Jahre hinweg eine verlässliche und geschätzte Mitarbeiterin der Stadtverwaltung. Für ihren lang-

jährigen Einsatz und ihr Engagement danken wir ihr bereits jetzt und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Die Leitung des Hauptamts wird dann in Zukunft Frau Marion Weng übernehmen. Sie ist bereits bestens mit den Abläufen vertraut und bringt umfangreiche Erfahrung mit, um die neue Verantwortung mit Kompetenz und Herz auszufüllen. Unterstützt wird sie künftig von ihrer Stellvertreterin Frau Isabell Göttfert, die ebenfalls mit großem Engagement an die neue Aufgabe herangeht.

Die Stadt Merkendorf ist überzeugt, mit dieser personellen Aufstellung gut für die kommenden Aufgaben gerüstet zu sein.

Digitale Passfotos für Ausweisdokumente

Vom 1. Mai 2025 an sind in Deutschland im Prinzip nur noch digitale Passbilder für Ausweisdokumente erlaubt. Dies soll Fälschungen und Manipulationen verhindern. Diese Änderungen bringt einige wichtige Informationen mit sich, die Sie beachten sollten.

Digitale Passfotos sind Fotos, die elektronisch erstellt und gespeichert werden. Sie müssen den gleichen biometrischen Anforderungen entsprechen wie herkömmliche Passfotos, jedoch in digitaler Form.

Diese können auch in Fotostudios erstellt werden, die eine Zertifizierung dazu haben. Zudem können Passfotos für Ausweisdokumente auch in der Stadtverwaltung gegen

eine Gebühr von 6 Euro erstellt werden. Die Bilder können für Personalausweis und Reisepass verwendet werden. Digitale Passfotos können damit schneller und unkompliziert erstellt und übermittelt werden.

Bis 31.07.25 gibt es eine sog. Übergangsfrist in der es weiterhin möglich ist, Passbilder in Papierform zu verwenden. Diese sollten jedoch nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Einführung der digitalen Passfotos stellt einen Fortschritt in der Verwaltung dar. Informieren Sie sich über die genauen Anforderungen und nutzen Sie die Vorteile dieser neuen Möglichkeit.

Vermietung des Toilettenwagens der Stadt Merkendorf

Die Stadt Merkendorf hat einen eigenen mobilen Toilettenwagen, der für Veranstaltungen und private Feierlichkeiten geliehen werden kann.

Die Leihgebühr beträgt für

einheimische Vereine	50,00 €/Tag
Auswärtige Vereine/Privatpersonen	90,00 €/Tag

Der Toilettenwagen wird sauber ausgehändigt und muss gereinigt zurückgegeben werden. Erfolgt die Anlieferung sowie der Anschluss über den Bauhof werden zusätzlich 20 € einmalig fällig.

Der Verleih/Ab- und Annahme/ Überprüfung auf Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit erfolgt über den Bauhof, Stefan Kistner. Die Reservierung bitte bei der Stadtverwaltung Marion Weng Tel. 09826/650-0.

Tages- und Saisonparktickets für das Freizeitzentrum Weißbachmühle 2025

Die Saisonparktickets für das Freizeitzentrum Weißbachmühle sind im Rathaus erhältlich.

Das Parkticket ist von Mai bis September, täglich von 08:00 – 18:00 Uhr, gültig, kostet 35,- € und gilt für zwei KFZ Kennzeichen einer Familie (PKW oder Motorrad).

Für die Firmen, deren Mitarbeiter zum Mittagstisch (sofern möglich) ins Freizeitzentrum kommen, bieten wir ein separates Mittags-Parkticket an, das von 11:45 Uhr – 14:00 Uhr gilt.

Dieses kostet für die Saison 25 € und ist innerhalb der Firma nicht kennzeichengebunden.

Am Parkautomaten sind folgende Parktickets erhältlich:

Für 1 Stunde	1,00 Euro
Für 4 Stunden	3,00 Euro
Tagesgebühr	5,00 Euro

Informationen zu den aktuellen Auflagen und Hygienevorschriften rund um das Freizeitzentrum Weißbachmühle finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.merkendorf.de unter der Rubrik Tourismus und Freizeit.

Angebot für örtliche Vereine im Café Zehnt

Im historischen Gewölbe der Zehntscheune können örtliche Vereine und Organisationen mit herrlich duftendem Kaffee und leckeren Kuchen ihre Gäste verwöhnen. Die Stadt Merkendorf stellt diese Räumlichkeiten im ehemaligen Milchhaus kostenlos zur Verfügung. Während den Öffnungszeiten des Heimatmuseums können Sie Besuchern des Heimatmuseums und allen anderen Gästen einige schöne Momente bei Kaffee und Kuchen bereiten. Die Öffnungszeiten des Heimatmuseums entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Stadt Merkendorf. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bei der Stadt Merkendorf; Telefon: 09826 / 650-0.

Gewerbeschau am 01. Juni 2025

Liebe Anwohner der Altstadt von Merkendorf, aufgrund der anstehenden Gewerbeschau bitte wir Sie Ihre Fahrzeuge in den Bereichen der kompletten Ausstellungszone von Samstag, den 31.05. ab 13.00 Uhr bis einschließlich dem gesamten Sonntag, den 01. Juni zu entfernen. Der Aufbau erfolgt am Samstag ab 13.00 Uhr.

Der Abbau beginnt am Sonntag ab 18.00 Uhr.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Vernissage im Rathaus

Im Merkendorfer Rathaus können für gut ein Jahr meisterhafte Werke bestaunt werden. Die Künstlerinnen und Künstler der farbenfrohen Bilder sind Bewohner des Bereichs „Wohnen“ von Diakoneo in Neuendettelsau. Bürgermeister Stefan Bach war gleich Feuer und Flamme, als ihn die Anfrage zu einer Ausstellung erreichte. Initiatorin war Susanne Droßbach, die seit einem Jahr die Kunstwerkstatt bei dem Sozialunternehmen leitet. Frau Droßbach, die in Merkendorf lebt, berichtete, dass in dem ungezwungenen Rahmen der Kunstwerkstatt die Bewohnerinnen und Bewohner, die ein Handicap haben, von sich aus kreativ werden können. „Jeder wählt seine Materialien und Farben selbst aus. Sie haben einfach Spaß dabei.“ So sind in dem Jahr nach Wiederbelebung der Kunstwerkstatt vielfältige Bilder entstanden, in denen sich die Freude zum Leben



widerspiegelt. Bürgermeister Bach zeigte sich beeindruckt von der Kunstfertigkeit der Bewohner. Er selbst ließ es sich nicht nehmen, nach Neuendettelsau zu fahren. „Es war spannend beim Entstehen der Bilder zuzusehen“, machte Bach deutlich.

Stefanie Scherer, Bewohnervertreterin bei Diakoneo, verließ ihrer Freude darüber Ausdruck, dass die Künstlerinnen und Künstler in Merkendorf ausstellen können: „Das ist eine Ehre.“

Heimleiter Torsten Voigt bedankte sich bei Susanne Droßbach für ihr Engagement. „Sie schafft Einzigartiges mit den Teilnehmern der Kunstwerkstatt.“ Jedes Bild sei ein Unikat. Musikalisch sorgten Moritz Droßbach am Klavier und eine Veeh-Harfen-Gruppe von Diakoneo Bereich Wohnen für den passenden musikalischen Rahmen der kleinen Eröffnungsfeier. Im Anschluss bewunderten die zahlreich erschienen Gäste die ausgestellten Werke.

Die Bilder sind bis Frühjahr 2026 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, zusätzlich dienstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr. Die Bilder können auf Spendenbasis erworben werden.

Text Daniel Ammon, Fotos Stadt Merkendorf, Diakonie Neuendettelsau

Vorbilder im ehrenamtlichen Engagement geehrt

Reichlich Applaus gab es im großen Sitzungssaal des Landratsamtes: Landrat Dr. Jürgen Ludwig verlieh Auszeichnungen für im Ehrenamt tätige Menschen und zollte den Geehrten großen Respekt für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. „Sie stellen vieles zurück und finden immer wieder die Motivation weiterzumachen. Und das tun Sie nicht, weil Sie eine Ehrung bekommen, sondern weil es Sinn ergibt“, so der Landrat in seinen Dankesworten.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten erhielten Wilhelm Spanner aus Heilsbronn und Sieglinde Weißel aus Merkendorf. Sieglinde Weißel engagiert sich beim TSV Merkendorf. Seit ihrem Vereinseintritt 1978 war ihr Bestreben, den Vereinssport zu organisieren. Die Sparte „Fitness“ leitet sie seit fast 40 Jahren. Übungsleiterin ist sie seit 34 Jahren, Pilatetrainerin seit 11 Jahren. Sie führt auch immer wieder Übungsstunden in benachbarten und befreundeten Sportvereinen durch. Bis heute organisiert sie Sparten- und Gruppenausflüge und sucht nach Möglichkeiten für den gesellschaftlichen Austausch. Im Sportheim bietet sie Spielnachmittage für Senioren an, organisierte über viele Jahre auch den Faschingsball des TSV Merken-

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Stellenausschreibung FSJ 2025

Wie wärs´ mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) an der Grundschule Merkendorf?

DU hast Interesse? Dann bewirb DICH und werde Teil unseres Teams! Für das Schuljahr 2025/ 2026 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres pädagogische Unterstützung. Wer gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischen Berufsfeld ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Das sind die Tätigkeitsfelder:

- Lerntutor für Schülerinnen und Schüler
- Betreuung des Bücherzirkus
- Unterstützung schulischer Projekte
- Mitarbeit in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung

Wenn DU DICH also für ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Merkendorf interessierst, richte DEINE Bewerbung bitte zeitnah an uns:

Grundschule Merkendorf

z.Hd. Dr. Stefanie Zabold, Schulleitung

Bammersdorfer Str. 6, 91732 Merkendorf

Telefon: 09826/ 213, E-Mail: gth.merkendorf@t-online.de

Anmeldung zur Mittagsbetreuung an der Grundschule für das Schuljahr 2025/2026

Die Mittagsbetreuung in unserer Grundschule Merkendorf findet täglich ab 11:20 Uhr statt. Während der Betreuungszeiten bis 16:00 Uhr wird eine Hausaufgabenbetreuung durchgeführt. Es wird ein warmes Mittagessen zu sehr günstigem Preis angeboten – dies muss zusätzlich über „Kittafino“ gebucht werden.

Wir bitten Sie Ihr Kind bis spätestens 04.06.2025 schriftlich für die Mittagsbetreuung anzumelden. Für die Anmeldung bitte den Aufnahmeantrag sowie das Konzept zur Hausaufgabenbetreuung ausgefüllt abgeben. Aufnahmeanträge und alles Wissenswerte finden Sie unter <https://www.merkendorf.de/Soziales-Bildung/Bildung/Mittagsbetreuung>. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Unterlagen auszudrucken, melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Merkendorf, Herr Wittig, Telefonnummer: 09826/650-17.

Für Kinder, die bereits die Mittagsbetreuung besuchen muss keine neue Anmeldung getätigt werden. Wird die Mittagsbetreuung für das kommende Schuljahr nicht mehr benötigt, bitten wir um schriftliche Kündigung.

Grundschule Merkendorf

„Kommt in die Manege und macht mit“ heißt es im Merkendorfer Bücherzirkus. Die Schülerbibliothek der Grundschule Merkendorf bietet den Lernenden über 2000 digitale und



dorf. Außerdem arbeitet Sieglinde Weißel im Merkendorfer Seniorennetzwerk mit. Kreis- und Bezirksrat Hans Popp, der die Auszeichnung angeregt hatte, fasste es so zusammen: „Die Ehrung ist mehr als verdient. Die Menschen, die viel tun, werden immer noch mehr gebraucht.“ Bürgermeister Stefan Bach pflichtete dem bei: „Du bist immer unsere erste Ansprechpartnerin, bist immer noch selber aktiv und kümmerst Dich um die Kleinsten wie um die Ältesten, solche Frauen braucht das Land!“

Österlicher Schmuck

Alljährlich verwandelt sich der Untere Röhrenbrunnen am Baderhaus in Merkendorf durch die fleißigen Helferinnen und Helfer von Heimatverein und Landrauen zur Osterzeit in ein wahres Schmuckstück – siehe Titelbild.

Unter der Leitung von Karin Gernhard banden die Freiwilligen im Vorfeld Girlanden und schmückten den Brunnen rechtzeitig vor Ostern mit farbenfrohen Eiern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Team von Karin Gernhard, die damit unsere Stadt mit dieser Aktion um die Osterzeit verschönern.

Text: Daniel Ammon

Stadtradeln im Landkreis Ansbach geht in die vierte Runde

237.038 Radkilometer – dieses Vorjahresergebnis gilt es beim diesjährigen Stadtradeln zu toppen. Der Landkreis Ansbach nimmt bereits zum vierten Mal an der internationalen Fahrradkampagne teil. Ziel ist es, möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit – jeder Radkilometer trägt zum Klimaschutz bei und fördert die eigene Gesundheit. Mitmachen können alle, die im Landkreis Ansbach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur (Hoch-) Schule gehen. Dabei spielt es keine Rolle, wo die Radkilometer gesammelt werden. Der Aktionszeitraum beginnt am 22. Mai 2025, wenn es wieder heißt „In die Pedale, fertig, los!“. Nutzen auch Sie das dreiwöchige Zeitfenster und melden sich kostenlos unter www.stadtradeln.de/landkreis-ansbach an. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Lena Navarro Ortiz, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ansbach per Mail an klimaschutz@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0981/468-1030.



analoge Medien an. Dazu gehören nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften – beides in Deutsch und Englisch. Außerdem haben die Kinder Zugriff auf digitale Ressourcen, z.B. das Brockhaus Kinderlexikon. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Tonies. Täglich steht das gesamte Repertoire zur Verfügung und wird im Unterricht, während der Betreuung nach der Schule im Schulhaus sowie zuhause genutzt. Das digitale Ausleihsystem ermöglicht es dem Bibliotheksteam Ausleihe und Rückgabe der Medien einfach zu erledigen und einen guten Überblick über das Ausleihgeschehen zu behalten.



Für die „herausragende Arbeit zur Förderung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz und deren Integration in Unterricht und Schule“ wurde u.a. der Merkendorfer Bücherzirkus am 10. März 2025 im Rahmen der Feierlichkeiten in der Internationalen Jugendbibliothek auf Schloss Blütenburg mit dem Gütesiegel „Treffpunkt Schulbibliothek – Fit in Medien 2025 – 2028“ ausgezeichnet. Entschieden hat-

te eine Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Bayerischen Kultusministeriums, des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, der Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek, der Schulbibliothekarischen Fachberatung, der Internationalen Jugendbibliothek und des Landeschülerrats.

Mit großer Freude haben wir diese Auszeichnung entgegen- genommen. Das Gütesiegel ist dabei nicht nur eine Bestä-



tigung für unsere Arbeit, sondern es motiviert uns auch, am Ball zu bleiben und weiterhin in die Arbeit rund um den Bücherzirkus zu investieren. An dieser Stelle möchten wir zudem all denjenigen unseren ganz herzlichen Dank aussprechen, die diese wertvolle Arbeit unterstützen. Dazu zählen zum Beispiel die ehrenamtliche Mitarbeit von Eltern oder die finanzielle Unterstützung der Stadt Merkendorf, unseres Fördervereins sowie weiterer Gönner.

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Tagespflege

Die Tagespflege lud am 23.03.2025 zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Dieser begann mit einem Gottesdienst, den wir mit gestaltetem durften. Die Kinder freuten sich, denn durch unsere regelmäßigen Besuche, bei denen wir die Tagespflege-Besucher mit Liedern erfreuen, haben sie zu diesen einen guten Bezug. Der Jahreszeit entsprechend wählten wir das Motto Frühling.



Der Gottesdienst begann mit dem Lied „Hallo guten Tag, wir fangen jetzt an“. Dieses Lied haben wir vor bereits längerer Zeit in der Tagespflege kennen gelernt und in unseren Kindergartenalltag mit aufgenommen. Nach einem Sketch der Tagespflege trugen wir das Lied „Im März der Bauer die Rösslein einspannt“, ein Volkslied, das so manche Erinnerung an alte Zeiten bei den Besuchern weckt und zum Mitsingen animiert, vor. Zum Schluss tönte noch laut unser „Fri Fra Frühlingslied“ durch die Kirche. Jedes Kind hatte eine selbst gebastelte Frühlingsblume aus Papier dabei und überreichte diese, verbunden mit einem Wunsch, einer Besucherin der Tagespflege. Neben „viel Gesundheit“, „viele Süßigkeiten“, „schöne Tage“ und „viel Glück“ sorgte der Wunsch „viel Gold und Rubine“ für Erheiterung. Schließlich entstand ein wunderschöner großer Blumenstrauß, der sicher noch einige Zeit Freude bereitet. Als Dankeschön wurden die Kinder ins Gemeindehaus eingeladen und konnten sich bei Brezeln und Getränken stärken. Herzlichen Dank dafür! Es war ein rundum gelungener Vormittag.

Mit dem BUND im „Klassenzimmer“ Natur...

- ...auf den Spuren des Bibers
- ...am Gewässer auf der Suche nach Kleinstlebewesen
- ...was kriecht und krabbelt auf der Wiese und unter der Erde

Alle Gruppen starteten mit einem theoretischen Teil zum



Thema in unserem Turnraum. Das absolute Highlight war das Anfassen und genaue Betrachten eines ausgestopften Bibers. Nach so viel Wissensvermittlung und vielen Fragen, wurde erst einmal ausgiebig Brotzeit gemacht. Natürlich im Freien, so dass wir direkt danach das Klassenzimmer Natur erobern konnten. Außerdem macht Brotzeit draußen, egal bei welchem Wetter, sowieso mehr Spaß und schmeckt besser.

Unsere „Mittleren“ machten sich, ausgerüstet mit Becherlupen und Keschern, auf den Weg zu einem Bach, an dem es neben Kleinstlebewesen auch Biberspuren gab. Mit großer Begeisterung wurden erst die Biberspuren betrachtet und danach geschaut, was so alles gekeschert wurde. Neben Libellenlarven haben wir auch eine Wasserspinne und Goldrandkäferlarven bestaunen können. Die Störche direkt in der Nähe haben sich von uns nicht stören lassen.

Unsere „Kleinen“ haben geschaut, welche Tiere aktuell schon wieder auf der Wiese unterwegs sind und wie es unter der Grasnarbe aussieht. Erstaunlich, wie viele Lebewesen in der Erde unterwegs sind. Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Unsere „Großen“ haben sich mit Begeisterung auf die Biberspuren suche gemacht. Neben diversen „Biberrutchen“, Spuren im Feld, welches er wohl auf immer gleichem Weg zur Nahrungsaufnahme aufgesucht hat, Gängen im Schilf und einem Biberdamm haben sie Bäume entdeckt, an denen der Biber ganz frisch genagt hatte. Die Biberchips am Boden waren nicht zu übersehen. Große Freude hat den Kindern das „nagen wie ein Biber“ an einer Möhre bereitet. Gesehen haben wir den Biber nicht, dafür aber einen Molch, der ganz genau bestaunt wurde. „Ach könnten wir doch für immer hier bleiben, das macht so viel Spaß“ vernahmen wir, als zum Rückweg in den Kindergarten gerufen wurde. Ein großes Dankeschön geht an unseren Elternbeirat, der diese Aktion finanziell ermöglicht hat!

Kindergarten Pustebblume

Elternabend

Im März durften sich die Eltern des Kindergarten Pustebblume über einen



besonders informativen Elternabend zum Thema: „Ich seh den Wald vor lauter Bäumen nicht!“ freuen.

Augenoptiker Meisterin und Funktionaloptometristin Sonja Weinberger beleuchtete das Thema der visuellen Wahrnehmungsstörungen.



In einem sehr interessanten Vortrag erfuhren die Anwesenden, welche Schwierigkeiten sich für Kinder ergeben können, wenn aus medizinischer Sicht die Augen zwar gesund sind, jedoch nicht gut zusammenarbeiten können.

Frau Weinberger zeigte durch alltagsnahe Beispiele auf, wie Kinder mit einer solchen funktionellen Sehstörung ihre Umwelt wahrnehmen, welche Schwierigkeiten sich spätestens im Schulalltag daraus ergeben und was bereits im Kindergartenalter Anzeichen hierfür sein können.

Im weiteren Verlauf stellte die Referentin die Möglichkeit des optometrischen Visualtrainings vor, bei welchem mit Motivation und Ausdauer durch gezieltes Training bestehende visuelle Wahrnehmungsstörungen positiv beeinflusst oder behoben werden können.

Den Abschluss des Elternabends bildete ein praktischer Teil, bei welchem die Eltern aktiv werden und eine Vielzahl an Übungen des Visualtrainings selbst ausprobieren konnten.

Der Kindergarten Pustebblume bedankt sich im Namen der Eltern und Mitarbeiterinnen bei Frau Weinberger für die Möglichkeit, ihren Blick auf das Kind zu schärfen und den eigenen Horizont bezüglich des möglichen Ursprungs von „auffälligen“ Verhaltensweisen zu erweitern.

Kindergarten Weidachstrolche

Besuch Zwerghühner

Die Weidachstrolche durften bei Familie Bischoff die Zwerghühner besuchen. Die Kinder durften streicheln, füttern und beim Eier brüten zuschauen.

Herzlichen Dank an Nicole Bischoff, dass die Kinder und ihre Erzieherinnen kommen durften.



Besuch Bürgermeister Stefan Bach

Am 9.4.2025 hatten die Vorschulkinder einen offiziellen Termin im Rathaus bei Stefan Bach. Sie durften im großen Sitzungssaal ihre Fragen stellen. Sogar die Bürgermeisterkette durften die Kinder umlegen. Nun wissen sie viel über die Aufgaben eines Bürgermeisters und dass dieser Beruf ihm viel Spaß macht, obwohl er als Kind lieber Schreiner oder Elektriker werden wollte.



Jedes Kind durfte auf dem Bürostuhl sitzen und den Tresor anschauen. Zum Schluss bekam jeder noch eine leckere Breze.

Vielen Dank an den Bürgermeister für seine Zeit.

Besuch in der Stadtkirche

Am 12.3.2025 durften die Vorschulkinder, bzgl. eines Projektes zum Thema Glaube und Gott, Herrn Pfarrer Meinders besuchen. Er zeigte seinen Arbeitsplatz im Pfarramt und die Kinder bekamen eine Führung durch die schöne Stadtkirche.



Gemeinsam haben alle „Halte zu mir guter Gott“ vor dem Altar gesungen und das „Vater unser“ gebetet.

Das absolute Highlight war das Glockenläuten, dass die Kinder über die Fernbedienung selbst aktivieren durften.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Meinders für den tollen und interessanten Vormittag.

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de->Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informa-

tionen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!!!

Abfallentsorgungstermine

Fr. 25.04.2025 Papiertonne

Sa. 26.04.2025 Biotonne

Sa. 03.05.2025 Restabfalltonne

Fr. 09.05.2025 Biotonne

Do. 15.05.2025 gelber Sack

Fr. 16.05.2025 Restabfalltonne

Fr. 23.05.2025 Biotonne

Di. 27.05.2025 Papiertonne

Sa. 31.05.2025 Restabfalltonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag unbedingt **ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab Samstag, 26.04.2025 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Mai 2025

Freitag, 02. Mai	18.30	Spiele- und Kreativtreff
Sonntag, 04. Mai	10.00	Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation Misericordias Domini mit Posaunenchor (Pfr. Meinders)
	10.30	Hofgottesdienst bei Familie Beyser in Hirschlach mit der LKG Weidenbach (Pfrin. Sievert, Prediger Haller)
Sonntag, 11. Mai Jubilare	09.00	Gottesdienst (Pfr. Dr. Farnbacher), im Anschluss Kirchenkaffee mit EineWelt-Laden
	10.30	Taufgottesdienst (Pfr. Meinders)
Freitag, 16. Mai	18.30	Spiele- und Kreativtreff
Samstag, 17. Mai	13.00	Traugottesdienst Linda und Marcel Knörr in Hirschlach
Sonntag, 18. Mai Kantate	09.00	Gottesdienst m. Posaunenchor (Pfr. Meinders), im Anschluss Kirchenkaffee mit EineWelt-Laden
	10.30	Gottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meinders)
	18.00	Ökumen. Gottesdienst mit Kirchenchor
Dienstag, 20. Mai	19.30	„Christen, Kirche(n) und Staat in China“ Vortrag mit Bildern von Pfr. Dr. Traugott Farnbacher (Evang. Gemeindehaus)
Samstag, 24. Mai	13.00	Traugottesdienst Sandra und Christoph Uhlmann, geb. Sand
Sonntag, 25. Mai Rogate	10.00	Gottesdienst (Pfr. i. R. Meyer)
	14.30	Seniorenabendmahl (Pfr. i. R. Meyer)
Donnerst., 29. Mai Himmelfahrt	10.00	Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt, mit Posaunenchor (Pfrin. Sievert/ Pfr. Meinders) im Pfarrgarten Merkendorf
Freitag, 30. Mai	18.30	Spiele- und Kreativtreff
Samstag, 31. Mai	11.30	Traugottesdienst Paulina und André Schäfer
Sonntag, 1. Juni	09.00	Gottesdienst (Pfrin. Sievert)
	10.30	Taufgottesdienst (Pfrin. Sievert)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: So 11. Mai, 1. Juni und 22. Juni, 3. August jeweils um 10.30 h
Getauft wurden am 6. April Julian Hirsch und Lotte Krasic aus Wolframs-Eschenbach

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Manuela Mahli, Tel. 0175-6901669)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 6-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie -Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 09826/6553027
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung:

nach telefon. Terminvereinbarung (Tel. 09141/997674)

Chöre

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Vortrag mit Bildern von Pfr. Dr. Traugott Farnbacher, Dienstag, 20. Mai

„China – das „Reich der Mitte“ ist das Land mit der größten Bevölkerung unseres Globus. Lange Kulturgeschichte, unglaubliches Wachstum, technischer Fortschritt, eine neue Rolle auf der Weltbühne durch die „neue Seidenstraße“ – und dies durch ein Staatswesen mit einer kommunistischen Regierung und Total-Kontrolle der Bevölkerung. Das Christentum hat in diesem Riesen-Land eine rasante, wunderbare Entwicklung erlebt, verstärkt nach der Machtübernahme durch die Kommunisten nach dem 2. Weltkrieg. Die Früchte dieser faszinierenden Aufbrüche – ohne jeden „westlichen“ Einfluss, können wir heute erkennen: Prallend gefüllte Kirchen, mehrere Gottesdienste am Sonntag, laufend Eröffnungen neuer Kirchen, ein Drang hin zum Christsein – in einer ganz eigenartigen Kirchenlandschaft. Die Bibel wurde in China über 150 Mio. (!) mal gedruckt und verbreitet usw. Was bedeutet dies für uns Christen in Deutschland mit unserer speziellen Kirchengeschichte, aber auch manchen wegbrechenden Traditionen?“
Pfr. Dr. Traugott Farnbacher, Neuendettelsau, berichtet mit Bildern über dieses phänomenale Christsein und die Umbrüche dieses Riesen-Kontinents: Merkendorfer Gemeindehaus 20. Mai, 19.30 Uhr: Herzlich Willkommen!

Himmelfahrts-Freiluftgottesdienst, Donnerstag, 29. Mai in Merkendorf

Herzlich eingeladen wird zu unserem „Open-Air“ - Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt mit dem Posaunenchor! In diesem Jahr sind wir wieder im Pfarrgarten in Merkendorf, tatkräftig unterstützt von der FFW Merkendorf. Beginn ist um 10 Uhr.
Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf eine Verköstigung mit Bratwürsten und Kraut.

– Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Es grüßen Sie herzlich

Pfarrer Thomas **Meinders** Pfarrerin Anja **Sievert**

Kontaktdaten:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Schulstraße 5 | 91732 Merkendorf
Tel. 09826 /202 | mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Mai 2025

Dienstag, 01. April	19.00	Bibelteilen
Donnerst., 01. Mai		Maria Schutzfrau Bayerns
	10.00	Hl. Messe zum Hochfest Maria Patrona Bavariae
	20.00	Erste feierliche Maiandacht – Beginn an der Kolpingskapelle (mit Prozession zum LM)
Freitag, 02. Mai		Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer
	19.00	Hl. Messe
Samstag, 03. Mai		Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel
	18.30	Beichtgelegenheit
	19.00	Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 04. Mai		3. Sonntag der Osterzeit
	08.30	Hl. Messe
	10.00	Kinderkirche - Treffpunkt im Bürgersaal
	19.00	Feierliche Maiandacht
Dienstag, 06. Mai	19.00	Bibelteilen
Mittwoch, 07. Mai	09.00	Hl. Messe
Donnerst., 08. Mai	20.00	Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 09. Mai	19.00	Hl. Messe
Samstag, 10. Mai	10.30	Hl. Messe Dankmesse zur Goldenen Hochzeit von Anton und Rosi Zeller
	19.00	Vorabendmesse in Merkendorf
Sonntag, 11. Mai		4. Sonntag der Osterzeit
	10.00	Festgottesdienst mit Feier der Ersten Heiligen Kommunion
	14.30	Dankandacht
Montag, 12. Mai		Hl. Nereus und hl. Achilles, Märtyrer, hl. Pankratius, Märtyrer
	10.00	Dankgottesdienst zur Erstkommunion mit Weihung der religiösen Geschenke
Mittwoch, 14. Mai	09.00	Hl. Messe
Donnerst., 15. Mai	20.00	Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

Freitag, 16. Mai		Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer
	19.00	Hl. Messe
Samstag, 17. Mai		07.30 Kinder- und Jugendwallfahrt nach Maria Vesperbild
	18.30	Beichtgelegenheit
	19.00	Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 18. Mai		5. Sonntag der Osterzeit
	10.00	Hl. Messe
	18.00	Ökumenischer Gottesdienst (evangelische Kirche in Merkendorf)
Mittwoch, 21. Mai		Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes und Gefährten, Märtyrer
	09.00	Hl. Messe
Donnerst., 22. Mai		Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
	20.00	Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 23. Mai	19.00	Hl. Messe
Samstag, 24. Mai		10.00 Hl. Messe mit Krankensalbung für Kranke und Altersschwache
	19.00	Vorabendmesse in Biederbach
Sonntag, 25. Mai		6. Sonntag der Osterzeit
	08.30	Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)
	14.00	Feierliche Maiandacht mit anschließendem Pfarrcafe
Dienstag, 27. Mai	15.00	Beratungssprechstunde Krankenpflegeverein
Mittwoch, 28. Mai	09.00	Hl. Messe
Donnerst., 29. Mai		Christi Himmelfahrt
	08.30	Hl. Messe anschl. Flurprozession
Freitag, 30. Mai	19.00	Hl. Messe
Sonntag, 01. Jun		7. Sonntag der Osterzeit
	10.00	Kinderkirche - Treffpunkt im Bürgersaal
	18.00	Hl. Messe

Spenden und Kollekten

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen, Kerzenspenden) 215,00 €
Spenden für den Friedhof, St. Sebastianskirche 250,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am 04.05.2025 um 10.00 Uhr im Bürgersaal statt.

Krankenkommunion

Die Eucharistie ist für viele Menschen „Nahrung für Leib und Seele“. Wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit nicht mehr an der gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen können, bringt Herr Pfarrer Swat die Hl. Kommunion gerne zu Ihnen nach Hause. Die Zugehörigkeit zu Christus und Seiner Kirche in der Pfarrgemeinde wird so deutlich. Sollten Sie hierzu Bedarf haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Herr Pfarrer Swat spendet die Krankenkommunion am 06.05.2025 (ab 10 Uhr). Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, bitte um kurze Rückmeldung im Pfarrbüro.

Bibelteilen

Das nächste Bibelteilen findet am 06.05.2025 um 19.00 Uhr im Gruppenraum hinter dem Liebfrauenmünster statt.

Erstkommunion

Am 11. Mai 2025 feiert die Pfarrei die Hl. Erstkommunion. Zum ersten Mal an den Tisch des Herrn dürfen dieses Jahr treten: Denzinger Henri, Dörr Alma, Eschenbacher Paulene, Fuchs Ben, Gary Lennard, Globisch Luis, Hausmann Magdalena, Jagodzinski Filip, Kocher Amelie, Kocher Romy, Lang Ludwig, Ludwig Maya, Megger Anastazja, Plobner Leonie, Pöhlmann Lotta, Rák Liselotte, Sandner Selina, Schweigert Frieda, Ströbel Elia, Weiskopf Tim, Weiß Rosalie und Werner Charlotte.

Kinder- und Jugendwallfahrt nach Maria Vesperbild (katholische Jugendstelle Herrieden)

Herzliche Einladung zur Kinder- und Jugendwallfahrt am 17.05.2025 nach Maria Vesperbild. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren. Nähere Informationen liegen im Liebfrauenmünster aus. Anmeldung über die kath. Jugendstelle bzw. das Pfarrbüro möglich.

Krankenpflegeverein, Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Beratungssprechstunde unserer Partnerstation Kranken- und Altenpflege, Diakonie Gunzenhausen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 27. Mai 2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gruppenraum hinter der Kirche statt (Färbergasse 16, der Eingang ist vom Kirchhof her zu erreichen), sofern Sie sich telefonisch (09831/2472) in Gunzenhausen angemeldet haben. Bitte nutzen Sie das Angebot für Ihre Fragen!

Die weiteren Termine sind jeweils dienstags am 29.07. / 30.09. und 25.11.2025. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Flurprozession an Christi Himmelfahrt 29. Mai 2025

Um 08.30 Uhr ist im Münster das Hochamt, anschließend Flurprozession nach Adelmansdorf und zurück. Abschluss mit dem feierlichen eucharistischen Segen im Münster. (Bitte das violette Andachtsheft mitnehmen).

Maiandachten im Marienmonat

Wir laden herzlich zu den Maiandachten ein. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt, der Gottesdienstordnung oder Sie finden sie auch auf unserer Homepage: <https://wolframs-eschenbach.bistum-eichstaett.de/termine-gottesdienste/>

Wir verwenden dazu das blaue Maiandachtsbüchlein.

Hinweis zur Müllentsorgung im Friedhof

Mit Beginn der Pflanzzeit bitten wir wieder darum, die Mülltrennung im Friedhof genau zu beachten. Das gilt besonders für den Grüngut-Container. In diesem dürfen nur kompostierbare Abfälle entsorgt werden (kein Plastik, Keramik, Papier und Kartons, Schleifen, Draht und alte Dekorationsartikel oder ähnliches).

Vermischungen des Grüngutes mit anderen Abfällen führen dazu, dass wir höhere Entsorgungskosten zahlen müssen. Bitte nehmen Sie große Kartons und Plastikgebilde zur Entsorgung wieder mit nach Hause. Auch das hilft uns, dass wir für die gelben Säcke und die Papiertonnen keine gewerblichen Gebühren zahlen müssen.

Grabsteinprüfung im Friedhof in Wolframs-Eschenbach

Nach den Wintermonaten werden wir ab Mai wieder die jährliche Grabsteinprüfung im Friedhof in Wolframs-Eschenbach durchführen.

Fußwallfahrt nach Gersbach

Freitag, 06.06.2025 Fusswallfahrt nach Gersbach, Treffpunkt um 18:00 Uhr am Parkplatz am Unteren Tor, 19:30 Uhr Hl. Messe in Gersbach, anschl. gemütlicher Ausklang

Jugendfahrt des Dekanats Herrieden nach Wien

Herzliche Einladung zur Jugendfahrt vom 11. – 15. Juni 2025 nach Wien. Eingeladen sind alle Jugendliche ab 14 Jahren. Nähere Informationen liegen im Liebfrauenmünster aus. Anmeldung bis 08. Mai über die kath. Jugendstelle bzw. das Pfarrbüro möglich.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath. Pfarrkirchenstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof: Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf April | Mai 2025

- | | | |
|----|--------|---|
| Fr | 25.04. | 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne |
| Sa | 26.04. | 14:00-16:00 Uhr Obst- und Gartenbauverein: Pflanzentauschbörse, Ausgabe Pflanzen für Wettbewerb Mostfest am 19.10.2025, Grundschule |
| Mi | 30.04. | 18:30 Uhr Maibaum-Aufstellen, Bürgerzentrum Merkendorf |
| Do | 01.05. | Tag der Arbeit |
| Fr | 02.05. | 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne |

- Sa 03.05. 19:30 Uhr Konzert Männergesangverein, Bürgerzentrum
- So 04.05. Goldene und Diamantene Konfirmation
- So 04.05. Kirchweih Großbreitenbronn
- So 04.05. 10:00-17:00 Uhr Kirchweihausstellung bei Landtechnik Heiß und Probst GmbH Heizung-Sanitär
- Fr 09.05. 19:00 Uhr Europa-Quiz - ein heiterer Quizabend mit Fragen zum Thema Europa, OV Bündnis 90/Die Grünen, Steingruberhaus
- Sa/So 10./11.05. Handwerkskunst im alten Schulgarten Großbreitenbronn
- Mi 14.05. Ab 12:15 Uhr Ausflug Heimatverein zur Exkursion nach Ingolstadt (nur noch wenige Restplätze) Anmeldung bei Hans Popp 09826/1562 oder Werner Wiedmann 09826/9674
- So 18.05. Bläserkonzert, Evang. Stadtkirche
- So 18.05. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- Fr 23.05. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Sa 24.05. 15:00 Uhr Tag der Feuerwehr, Feuerwehrhaus Merkendorf
- So 25.05. 11:00 Uhr Grillfest FFW Hirschlach-Neuses, Am Dorfhaus
- So 25.05. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt, Altstadt
- Do 29.05. 10:00 Uhr Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Merkendorf
- So 01.06. 10-18 Uhr Gewerbeschau in der Altstadt, Heimatmuseum und Café Zehnt - Durch den Heimatverein Merkendorf geöffnet.

Anzeigen- und Redaktionsschluss Amtsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 22.05.2025. **Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 14.05.2025, 12 Uhr.**



Frühjahrskonzert mit Dieter Köhnlein

Ob wohl alle rechtzeitig ihre Uhren auf Sommerzeit umgestellt haben? Das war die große Frage beim Kulturverein K.i.M. als am 30. März um kurz vor 18:00 Uhr die Türen im Steingruberhaus geöffnet wurden. Aber die Sorge war unbegründet, pünktlich um 18:30 Uhr konnte das Konzert im vollbesetzten Haus beginnen und die Erwartungen des zum größten Teil aus dem gesamten Landkreis angereisten Publikums wurden dabei nicht enttäuscht.

Wie bereits vor gut eineinhalb Jahren lieferten die vier hochkarätigen Musiker ein Programm ab, das in dieser Qualität wohl in der Region nicht oft zu hören ist. Das Programm von Komponist und Bandleader Dieter Köhnlein, zeigte die

ganze Bandbreite seines Schaffens. Ruhige Kompositionen fehlten ebenso wenig wie quirlige und moderne Stücke, die allen vier Musikern ausreichend Gelegenheit zu solistischen Exkursionen gaben. Dabei waren die enormen instrumentalen Fähigkeiten nie nur Selbstzweck sondern immer im Dienste der Musik. Obwohl stilistisch weit ab vom Mainstream ist es doch erfreulich, dass auch ein solches Konzert in Merkendorf sein Publikum gefunden hat.



Foto Jochen Schmidt

Leistungsprüfung FFW Merkendorf

Zur Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ traten 22 Teilnehmer bei der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Merkendorf an. Die Prüflinge mussten ihr Wissen in Praxis und Theorie unter Beweis stellen. Annahme im praktischen Teil war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Die Einsatzkräfte mussten die Verkehrsabsicherung, Beleuchtung der Einsatzstelle und die Geräteablage übernehmen. Anschließend hatten sie das Unfallfahrzeug sicher zu unterbauen, den Brandschutz zu gewährleisten und den Autofahrer zu befreien. „Während des ganzen Prozesses müssen die Feuerwehrler die eingeklemmte Person betreuen“, erläuterte stellvertretender Kommandant Stefan Hochneder. Für den Prüfungsteil stehen maximal 300 Sekunden zur Verfügung.



In der Theorieprüfung sollten die FFWler ihr Wissen in Gerätekunde und mittels eines Fragebogens, abhängig von der jeweiligen Stufe, anwenden.

Schiedsrichter waren die Kreisbrandmeister Raimund Großberger, Christian Loy und Manuel Wechsler. Sie zeigten sich mit den Ergebnissen der Prüflinge sehr zufrieden. Am Ende erhielten alle die Abzeichen ihrer jeweiligen Leistungsstufe entsprechend. Die Stufe 1 legten ab: Fabian Baierlein, Sebastian Binder, Tom Groschwitz, Pascal Eischer, Andreas Hochneder, Georg Huber, Peter Müller, Janine Obenland, Henry Schneider und Emilia Strauß. Die Stufe 2 schafften Sebastian Ammon, Christoph Bernhagen, Paula Heidingsfelder, Christoph Kistner, Carmen Pfeiffer, Jan Wichtrey und Giacomo Wiedemann. Die Stufe 3 erhielt Stefan Hochneder, Stufe 4 Jan Schmidt und Stufe 5 Christian Koch sowie Florian Rück. Die Endstufe 6 meisterte Willi Krauß.

Text: Daniel Ammon Foto: Stefan Hochneder

Ehrungen FFW Merkendorf

Die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Merkendorf konnte bei einem Ehrungsabend zwei Kameraden für 40 Jahre Dienst



auszeichnen. Zudem standen zwei weitere besondere Ehrungen an. Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Christian Kistner und Schriftführer Stefan Kistner erhielten die Ehrenurkunde des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann für 40-jährigen Feuerwehrdienst. Sie bekamen aus den Händen des stellvertretenden Landrats Stefan Horn das goldene Ehrenkreuz, das Feuerwehrmesser des Landrats und einen Gutschein für das Feuerwehrerkholungsheim in Bayerisch Gmain. Die Kommune, vertreten durch Bürgermeister Stefan Bach, konnte für die Partnerinnen einen weiteren Gutschein überreichen.

Horn dasch honorierte in seiner Ansprache die besonderen Leistungen der Ehrenamtlichen. „Wir brauchen Menschen wie euch, die die Maschinen bedienen.“ Was nütze der modernste Fuhrpark, wenn es keine Freiwilligen gäbe, die stets ihr Wissen erweitern würden. Er brach eine Lanze für die über 1000 Frauen in den 300 Feuerwehren im Landkreis Ansbach. KBM Wechsler betonte, dass 40 Jahre Feuerwehrdienst eine lange Zeit seien. Ehrungen für noch längere Dienstzeiten könnten nach seinen Worten zukünftig öfter anstehen, wenn, wie geplant, das Dienstende an das Renteneintrittsalter geknüpft werde. Kommandant Patrick Noll und Bürgermeister Stefan Bach bedankten sich ebenfalls für den langen Dienst, den die Kistners in der Wehr der Krautstadt versehen.

Zwei weitere hohe Auszeichnungen standen an diesem Abend noch an. Die Mitglieder hatten bei der vergangenen Generalversammlung beschlossen, ihre früheren Kommandanten Werner Rück und Erich Herrmann zu Ehrenkommandanten zu ernennen. Herrmann versah dieses Ehrenamt von 2007 bis 2010 und war dann unter Werner Rück dessen Stellvertreter. Rück war von 2010 bis 2023 Kommandant der FFW Merkendorf. Zudem ist Werner Rück nun Ehrenmitglied.

Text u. Foto: Daniel Ammon

Jahreshauptversammlung CSU Merkendorf

In Merkendorf fand die Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes statt. Vorsitzender Johannes Popp berichtete über zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Er nannte dabei einen Firmenbesuch Mitte Juni zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Artur Auernhammer im Energiepark, den Gesprächsabend mit Bundes- und Europapolitikerin Marlene Mortler im Oktober sowie den Besuch der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf im November. „Das absolute Highlight war die Auftaktveranstaltung zum Bundestagswahlkampf Mitte Januar mit dem

bayerischen Bauernverbandspräsidenten Günther Felßner und CSU-Direktkandidat Artur Auernhammer“, zeigte sich Popp begeistert. Zum politischen Frühschoppen seien gut 200 Gäste in das Bürgerzentrum gekommen.

Einen Mitgliederzuwachs konnte der Ortsverband verzeichnen. Die Marke von 40 Mitgliedern sei nach Worten von Johannes Popp wieder durchbrochen worden. Dann standen Neuwahlen an. Vorsitzender bleibt Johannes Popp, seine Stellvertreter sind André Höger, Christian Rammler und Jan Wichtrey. Die Kasse führt Helmut Brunner. Zum Schriftführer wählte die Versammlung Altbürgermeister und Bezirksrat Hans Popp. Beisitzer sind Hermann Brunner und Frank Wichtrey.

Nach den Wahlen hielt Karl-Heinz Fitz, Bürgermeister von Gunzenhausen, zum Thema „Entwicklungen und Ziele in der Wirtschafts- und Tourismusregion des Fränkischen Seenlandes“ einen Impulsvortrag. Der Vorsitzende des Zweckverbandes Altmühlsee ging besonders auf die Möglichkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung der dortigen Wasser- und Badequalität ein. „Die Ansiedelung des Landesamtes für Schule inklusive Neubau ist ein toller Meilenstein“, befand Fitz.

Im Anschluss berichtete JU-Kreisvorsitzender Valentin Huber, der auf der Landesliste der CSU für den Bundestag kandidiert hatte, über seine Erlebnisse und Eindrücke im Wahlkampf. Mit gemischten Gefühlen sehe er das Investitionspaket, auch im Hinblick auf die vor der Wahl gegebenen Versprechen von CDU-Chef Friedrich Merz. Der gezielte Einsatz dieser Mittel könne aber helfen, die Wirtschaft zu stärken und die Infrastruktur zu verbessern, zeigte sich Huber überzeugt.

Text: Daniel Ammon Foto: Johannes Popp



Jahreshauptversammlung BAMO

Die BürgerAllianz Merkendorf und Ortsteile (BAMO) hielt ihre Jahresversammlung ab. Dabei standen neben Berichten auch die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm. Vorsitzender Jeffrey Hausmann zeigte sich erfreut über das nach seinen Worten „gelungene Jahr.“ Die Wählergruppe habe sich wieder beim Altstadtfest mit einer Bar beteiligt. „Dies hat wieder enorm viel Spaß gemacht,“ so der Tenor in der Versammlung. Die DJ-Party bei der Kirchweih war nach Hausmanns Worten „eines der besten Feste, die wir bis jetzt mitgemacht haben“.

Auch heuer wolle man wieder die etablierten Veranstaltungen, wie das Sommerferienprogramm oder eine Wande-



rung mit den Alpakas um Gerbersdorf durchführen. Aus dem Stadtrat berichteten die anwesenden Stadträte über die wichtigsten Projekte, wie den Kindergartenneubau oder die geplante Ansiedelung eines Drogeriemarktes. Die Neuwahlen der Vorstandschaft brachten indessen fast keine Veränderungen. Vorsitzender bleibt Jeffrey Hausmann, seine Stellvertreter sind weiterhin Marie Behringer und Ulrich Philipp. Als Schriftführer bestätigten die Mitglieder Martin Huber. Zum neuen Kassier wurde in Abwesenheit Sascha Meier gewählt. Beisitzerinnen sind Carmen Paschke und die bisherige Kassiererinnen Laura Kistner, Kassenprüfer Georg Barth und Matthias Gilles. Im Amt des Pressesprechers bestätigte die BAMO Daniel Ammon. Zum Beschluss gab Jeffrey Hausmann bekannt, erneut für das Bürgermeisteramt 2026 kandidieren zu wollen.

Text u. Foto: Daniel Ammon

Rückblick auf das Vereinsjubiläum

Bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Merkendorf standen neben dem Rückblick auf das 75-jährige Vereinsjubiläum mit dem großen Heimatabend auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Vorsitzender Hans Popp konnte in seinem Jahresbericht trotz vieler Todesfälle eine gestiegene Mitgliederzahl vermelden. Derzeit zähle der Verein 211 Mitglieder. „Unser Jubiläum hat uns sicher geholfen neue Mitglieder zu gewinnen“, ist sich Popp sicher. Er hoffe bald wieder den Höchststand von 218 Mitgliedern aus dem Jahr 2004 zu erreichen. Er bezeichnete den im Oktober abgehaltenen Heimatabend anlässlich des 75-jährigen Bestehens als ein „Mega-Ereignis“. Um die 250 Personen waren im Bürgerzentrum zusammengekommen, um den Verein entsprechend zu würdigen. Als besonders gelungen betrachtete Hans Popp die Festrede von Prof. Dr. Günter Dippold über den Begriff „Heimat“.

Popp bedankte sich beim anwesenden Bürgermeister Stefan Bach für die Überlassung eines Raums in der Zehntscheune, in dem aktuell die Sonderausstellung zum 80-jährigen Gedenken an die Zerstörungen der Stadt im Zweiten Weltkrieg eingerichtet wird und bis Oktober besucht werden kann. Dort soll eine Schau zur Brauerei Hellein und zur Zeitgeschichte in der Stadt präsentiert werden. Helene Kreuzer, die das Heimatmuseum mit Theresia Hübner betreut, berichtete, dass im abgelaufenen Jahr 375 Besucher den Weg in die Räumlichkeiten fanden. Neu im Bestand sei



Vorsitzender Hans Popp konnte an Helmut Brunner (l.) und Dieter Weiß (r.) Urkunden für ihre lange Treue zum Heimatverein Merkendorf aushändigen. Auf dem Foto fehlt Heinz Rubensdörfer.

eine Uniform eines heimischen Soldaten aus der Zeit des Deutschen Kaiserreiches. Über die Beteiligung der Trachtengruppe am Kirchweihumzug in Gunzenhausen referierte Hans Popp weiter. Er wünsche sich zukünftig mehr Teilnehmer. Die Zahl der Stadtführungen habe seit der Corona-Pandemie ebenfalls abgenommen. Einen Rückblick auf die durchgeführten Themennachmittage gab der zweite Vorstand Werner Wiedmann. Am 14.

Mai werde der Jahresausflug nach Ingolstadt führen. Über die Teilnahme am Sommerferienprogramm der Stadt referierte Konrad Kreuzer. Mit dem Jägerins Revier hieß es wieder für den Nachwuchs. Die durchgeführten Wahlen brachten kaum Veränderungen in der Vorstandschaft. Vorsitzender bleibt seit 23 Jahren Hans Popp. Sein Stellvertreter ist weiterhin Werner Wiedmann, Kassiererinnen Marion Weng und Schriftführerin Barbara Rammler. In den Beirat wählte die Versammlung erneut Hermann Brunner, Manfred Eischer, Helene Kreuzer und Matthias Lenz. Auf Fritz Wißmeyer folgt hier André Höger, auf Petra Mai Daniel Ammon. Qua Amt komplettierten Museumsbetreuerin Theresia Hübner und Petra Mai als Mitautorin des Heimatbriefes die Führungsriege des Vereins. Kassenprüfer sind Günther Ohr und Heiko Wittig, die bei der Versammlung verhindert waren.

Eine lange Liste zu Ehrender hatte Vorstand Hans Popp vorbereitet. Jedoch waren nur drei persönlich anwesend. Für 40 Jahre Treue zum Verein konnten Helmut Brunner, Heinz Rubensdörfer und Dieter Weiß eine Urkunde entgegennehmen. Die Auszeichnung bekommen nachgereicht Bruno und Irene Korsche (beide 25 Jahre) sowie Sigrid Baierlein, Günter Edelhäuser, Walter Geier, Hans-Georg und Ursula Philipp, Christine Schilhabel und Gerlinde Weck (jeweils 40 Jahre).

Text u. Foto: Daniel Ammon



Ein Teil der neu- und wiedergewählten Vorstandschaft des Heimatvereins Merkendorf stellte sich zum Gruppenfoto (v. l. u. nach r. o.): Kassiererinnen Marion Weng, Vorsitzender Hans Popp, Beirätin und Museumsbetreuerin Helene Kreuzer, Beirat Matthias Lenz, Beirat André Höger, Schriftführerin Barbara Rammler, 2. Vorstand Werner Wiedmann, Museumsbetreuerin Theresia Hübner, Beirat Hermann Brunner und der ausgeschiedene Beirat Fritz Wißmeyer.

Frühjahrsputz 2025 – Gemeinsam für ein sauberes Dorf

Am Samstag, den 5. April 2025, fand wieder die gemeinsame Frühjahrsputz-Aktion der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus Großbreitenbronn und des Dorfvereins Breitenbronn statt. Über 50 engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich tatkräftig an der Aktion, um unsere Dörfer – Großbreitenbronn, Kleinbreitenbronn, Bammersdorf und Willendorf – von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Mit viel Einsatz und Teamgeist sammelten die Helferinnen und Helfer eine beachtliche Menge an Unrat



– darunter ein großer Haufen wilder Müllablagerungen und zahlreiche leere Flaschen. Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Ein herzlicher Dank geht an die Stadt Merkendorf für die Unterstützung sowie die wohlverdiente Brotzeit, die nach getaner Arbeit für Stärkung und geselliges Beisammensein sorgte.

Herzliche Einladung zum Europaquiz

Am 9. Mai ist Europatag. Das wollen wir feiern und laden Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu einem kleinen Europaquiz ein. Los geht's am 9. Mai um 19.00 Uhr im Steingruberhaus, 1. OG. Das Quiz dreht sich rund um das Thema Europa. In geselliger Runde können Sie Ihr Wissen über unseren Kontinent testen und tolle Preise gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Merkendorf u. Umgebung“

Aufruf

Altkleidersammlung am 10. Mai 2025
Lions-Hilfswerk Gunzenhausen / Wassertrüdingen e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Samstag, den 10. Mai 2025 findet eine Altkleidersammlung (auch Schuhe – paarweise gebunden) statt. Die Sammlung dient dem Zweck, soziale, kulturelle und umweltschützende Belange tatkräftig finanziell zu unterstützen. Die Verteilung der Säcke ist bis Ende April 2025 geplant. Die Sammlung wird unter der Federführung des Lions-Hilfswerkes Gunzenhausen unter Mithilfe kirchlicher Jugendgruppen und weiterer freiwilliger Helfer durchgeführt. Gekennzeichnete Sammelfahrzeuge, die von heimischen Firmen und der Landjugend kostenlos zur Verfügung gestellt werden, transportieren das Sammelgut ab ca. 8 Uhr ab. Die Gesamtbevölkerung wird herzlich gebeten, die Sammelaktion zu unterstützen.

VdK -OV Merkendorf

An alle Freunde und Bekannte

Unser nächstes gemütliches Treffen findet im Café Herzog im REWE Markt am 08.05.2025 ab 14:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und freuen uns auch über Nichtmitglieder!

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 03.05.2025 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken – Notdienst

Der aktuelle Notdienst der Apotheken ist nicht mehr wie üblich für den Folgemonat online abrufbar. Deshalb ist es künftig nicht mehr möglich eine Vorschau für den Folgemonat zu veröffentlichen. Sie können sich jedoch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de über den aktuellen Notdienstplan für Merkendorf informieren.